

## EINLADUNG

Im Sommer 2008 hat die DAFG e.V. eine Vortragsreihe unter dem Titel „*Geschichte und Gegenwart – Die Länder der arabischen Welt und ihre historische Vergangenheit*“ eröffnet. Die bisherigen Vorträge, die großes Interesse fanden, haben die archäologische Forschung verbunden mit historischen und aktuellen politischen Entwicklungen in den jeweiligen Ländern. Die DAFG e.V. lädt zu dieser Reihe namhafte Repräsentanten der archäologischen Forschung in Deutschland ein.

Die Reihe wird nun fortgesetzt mit dem Vortrag von **Dr. Philipp von Rummel**, Deutsches Archäologisches Institut, Koordination der nordafrikanischen Projekte der Abteilung Rom, Ur- und Frühgeschichte, zum Thema

### **Die Suche nach den Ursprüngen Archäologie und Geschichte in Tunesien**

am **Donnerstag, den 26. November 2009**  
um **19:00 Uhr**

in der Geschäftsstelle der DAFG e.V. (Friedrichstr. 185, 10117 Berlin).

Die Abteilung Rom des Deutschen Archäologischen Instituts konzentriert sich in Tunesien auf zwei Projekte: Auf die Stadt und den Marmorsteinbruch von Chemtou, das antike Simitthus, den Herkunftsort des in der Antike begehrten gelben numidischen Marmors, und auf die antike Metropole Karthago.

Die lange Geschichte des Landes, dessen historische Perioden von Numidern und Puniern über Römer, Vandalen, Byzantiner, Mauren, Araber, Osmanen und Franzosen bis zu den heutigen Tunesiern reichen, bietet zahllose Anknüpfungs- und Bezugspunkte für den Identitätsdiskurs des gegenwärtigen Tunesien.

In der Frage, welche Perioden mit all ihren unterschiedlichen Völkern, Sprachen, Religionen und Einflüssen als positiv Identität stiftend wahrgenommen und welche eher der Abgrenzung dienen, kann die Archäologie wichtige Erkenntnisse beitragen. Hierzu gehören das sich erst jüngst herauskristallisierende hohe kulturelle Niveau der numidischen Regionen seit dem 6. Jahrhundert vor Christus, der starke lokale Einfluss in der römischen Provinz Africa, die Prosperität Afrikas unter der Herrschaft der Vandalen oder die deutlichen Kontinuitäten im Übergang zwischen christlich-byzantinischer und islamisch-arabischer Herrschaft.

Die Veranstaltung findet auf Deutsch statt.

Wir freuen uns über Ihr Kommen und bitten Sie um Anmeldung bei Ulrike Askari:  
[ulrike.askari@dafg.eu](mailto:ulrike.askari@dafg.eu); Tel: 030-20648888; Fax: 030-20648889.

Bruno Kaiser  
Geschäftsführer DAFG e.V.